



Förderverein Mabuhay e. V.
Gehrnweg 15, 71546 Aspach
Tel. 0 71 91 / 345 5110
Spendenkonto:
KONTO 47 889 004
BLZ. 602 911 20
Volksbank Backnang

Aspach, Dezember 2011

Liebe Missionsfreunde,

inzwischen ist unser Verein über 1 Jahr alt und wir wollen die Vorweihnachtszeit nutzen, um Euch einige Infos zukommen zu lassen.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2011:

Neues aus Palawan

Durch unser Schulprojekt haben derzeit 24 Palawanokinder die Chance eine öffentliche Schule zu besuchen, 13 davon gehen in die Grundschule (1. – 6. Klasse), 11 Kinder besuchen die Highschool.

Einige Kinder konnten aus verschiedenen Gründen nach den Sommerferien nicht mehr weiter zur Schule gehen, somit konnten wir Neue ins Schulprogramm aufnehmen.

Für unsere Mitarbeiter vor Ort stellen sich immer wieder Herausforderungen wie z.B. die neuen Kinder in die Gruppe zu integrieren

oder schwere Krankheitsfälle zu bewältigen: ein Junge hatte vor kurzem Typhus und Malaria und benötigte einen mehrtägigen Krankenhausaufenthalt und teure Medikamente, die die Eltern nicht bezahlen konnten. Wie gut, dass wir als Verein in solchen Fällen helfen können!

Zudem besteht ein Bedarf an Nachhilfeunterricht in wichtigen Fächern wie Englisch und Mathematik. Pong hat einen Nachhilfelehrer gefunden, der bereit ist Unterricht anzubieten.

Wir freuen uns, dass das Schulprojekt gut läuft und die Kinder auch geistlich betreut werden. Die älteren Kinder helfen mit bei den täglichen Andachten und gestalten aktiv den Gottesdienst in Imulnod mit.

Die Leiterin, Pfarrerin Jelyn, erwartet im Januar 2012 ihr erstes Kind und wird aus diesem Grund ab Dezember 2011 bis Ende März 2012 in Mutterschutz sein. Eine Vertretung ist bereits organisiert.





Im Juni 2011 neu begonnen haben wir das **ALS Programm** („Alternative Learning System“), ein von der philippinischen Regierung anerkanntes Projekt, das Schulabbrechern die Chance gibt einen Schulabschluss nachzuholen. Pong organisiert und lehrt 5 Kurse an verschiedenen Orten und für unterschiedliche Klassenstufen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde von Imulnod sowie anderen Gemeinden. Die Nachfrage ist sehr groß! Seine Studenten sind bunt gemischt: Junge Palawano Mütter, Teenies und junge Erwachsene, ältere Gemeindeglieder, die weder lesen noch schreiben können, Gemeindeleiter aus Brooke's Point, Gläubige und Ungläubige, die durch den kreativen und

missionarischen Unterricht von Pong erreicht werden. Ein Missionsfeld direkt vor der Haustür!

Das Projekt hat vor einem halben Jahr klein angefangen und ist durch die rege Nachfrage schon deutlich gewachsen. Dass daraus ein größeres Projekt entstehen würde, war uns als Verein zu Beginn nicht bewusst.

Wir suchen noch Spender, die durch regelmäßige oder einzelne Spenden die anfallenden Kosten des Projektes mittragen.

Im August 2011 war Linda mit den Kindern zu Besuch auf der Insel Palawan, um die Projekte zu besuchen und Pong sowie einige Freunde und Verwandte zu treffen. Über diese Reise hatte sie bereits separat berichtet.



Seit Ende September 2011 besucht Linda einen kaufmännischen Weiterbildungskurs für Wiedereinsteigerinnen an der VHS in Backnang, der ein halbes Jahr dauert.

Vereinsaktivitäten in Deutschland

Im Frühjahr fanden verschiedene Vorträge in diversen Gruppen und Kreisen in Kirchberg und Kleinaspach statt: bei Jungscharen, Frauenkreis und Kirchengemeinden.

Um für das neue ALS Projekt zu werben, haben wir im Rahmen einer Musicalaufführung einen Kuchenverkauf bei der Schule in Allmersbach a.W. organisiert. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Durch Eure Unterstützung macht Ihr es möglich, dass unser Verein die Missionsprojekte weiterführen kann. Eure Spenden kommen an, aber auch die Gebetsunterstützung ist wichtig. Vielen Dank an Euch alle, die Ihr im vergangenen Jahr durch GEBEN und GEBET, sowie aktive Unterstützung mit dazu beigetragen habt.

Danke auch an Gott, der durch seinen SEGEN das Gelingen dieser Projekte möglich macht, auch dort, wo unseren menschlichen Möglichkeiten Grenzen gesetzt sind.

Bei Gott ist nichts unmöglich!

Wir grüßen Euch herzlich mit Epheser 3, 20+21 und wünschen Euch allen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Eure

Linda Quarto und Heidrun Kral